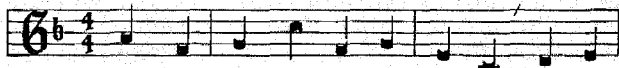


Pfingsten

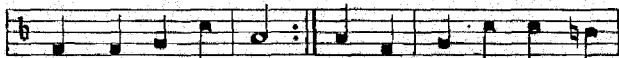
Komm, o Komm, du Geist des Lebens

Meiningen 1693

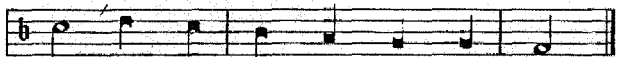


106

Komm, o Komm, du Geist des Lebens, wahrer
dei - ne Kraft sei nicht ver - ge - bens, sie er -



Gott von E - wig - keit ; so wird Geist und Licht und
füll uns je - der - zeit ;



Schein in dem dun - keln Her - zen sein.

2. Gib in unser Herz und Sinnen Weisheit, Rat, Verstand und Zucht, daß wir anders nichts beginnen, als nur was dein Wille sucht; dein Erkenntnis werde groß und mach uns vom Irrtum los.

3. Laß uns stets dein Zeugnis fühlen, daß wir Gottes Kinder sind, die auf ihn alleine zielen, wenn sich Not und Drangsal findt; denn des Vaters liebe Rut ist uns allewege gut.

4. Reiz uns, daß wir zu ihm treten frei mit aller Freudigkeit; seufz auch in uns, wenn wir beten, und vertritt uns allezeit, so wird unsre Bitt erhört und die Zuversicht vermehrt.

5. Wird uns auch nach Troste bange, daß das Herz oft rufen muß: „Ach mein Gott, mein Gott, wie lange?“ o so mache den Beschluß; sprich der Seele tröstlich zu und gib Mut, Geduld und Ruh.

6. O du Geist der Kraft und Stärke, du gewisser, neuer Geist, fördre in uns deine Werke, wenn des Satans Macht sich weist; schenk uns Waffen in dem Krieg und erhalt in uns den Sieg.

7. Herr, bewahr auch unsern Glauben, daß kein Teufel, Tod noch Spott uns denselben möge rauben, du bist unser Schutz und Gott; sagt das Fleisch gleich immer: nein! laß dein Wort gewisser sein.